



VERFAHRENSHINWEISE

Der Stadtrat Erlangen hat in seiner Sitzung vom 30.05.1990 die Fortschreibung des Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan beschlossen.

Der Änderungsbeschluss wurde am 26.07.1990 ortsüblich bekannt gemacht.

Der Entwurf des Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan 2000 in der Fassung vom Juli 1999 wurde mit dem Erläuterungsbericht gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 01.10.1999 bis einschließlich 06.12.1999 öffentlich ausgestellt. Gleichzeitig erfolgte die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB.

In seiner Sitzung vom 30.11.2000 hat der Stadtrat Erlangen Änderungen oder Ergänzungen zu dem Entwurf des Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan 2000 in der Fassung vom Juli 1999 beschlossen.

Der Entwurf des Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan 2000 in der Fassung vom Juli 1999 wurde mit seinen Änderungen oder Ergänzungen und einer Erläuterung gemäß § 3 Abs. 3, 2. Halbsatz BauGB in der Zeit vom 12.03.2001 bis einschließlich 12.04.2001 erneut öffentlich ausgestellt. Die erneute Beteiligung der Träger öffentlicher Belange wurde gleichzeitig mit der erneuten öffentlichen Auslegung durchgeführt.

Die Stadt Erlangen hat mit Beschluss des Stadtrats vom 19.07.2001 den Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan 2001 in der Fassung vom Juli 2001 festgestellt.

Erlangen, den 21.03.2002
Referat für Stadtplanung und Bauwesen
gez. **Bruse**
Berufsmäßiger Stadtrat
Siegel

Die Regierung von Mittelfranken hat den Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan 2001 mit Ausnahmen mit Bescheid vom 19.06.2002 Nr. 420-462/1ER-190 gemäß § 5 Abs. 1 BauGB genehmigt.
Ansbach, den 27.06.2002
Regierung von Mittelfranken
gez. **Reckel**
Baudirektor
Siegel

Die Genehmigung wurde am 17.10.2002 gemäß § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Der Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan 2001 in der Fassung vom September 2002 ist seit diesem Tag wirksam. Auf die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 2 BauGB ist hingewiesen worden.

Erlangen, den 18.10.2002
Referat für Stadtplanung und Bauwesen
gez. **Bruse**
Berufsmäßiger Stadtrat
Ausgefertigt:
Erlangen, den 16.10.2002
STADT ERLANGEN
gez. **Dr. Balleis**
Oberbürgermeister
Siegel

Der Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan 2001 ist in Verbindung mit seiner Ergänzung als Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan 2003 wirksam.

Der Stadtrat Erlangen hat in seiner Sitzung vom 26.09.2002 die Ergänzung des genehmigten Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan 2001 für die Ortsteile Hüttendorf, Eilersdorf, Kosbach und Tenenlohe beschlossen.

Der Ergänzungsbeschluss wurde am 17.10.2002 ortsüblich bekannt gemacht.

Der Entwurf zur Ergänzung des Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan 2001 in der Fassung vom September 2002 wurde mit dem Erläuterungsbericht gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 28.10.2002 bis einschließlich 28.11.2002 erneut öffentlich ausgestellt. Gleichzeitig erfolgte die erneute Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB.

Die Stadt Erlangen hat mit Beschluss des Stadtrats vom 27.03.2003 die Ergänzung des Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan 2001 in der Fassung vom März 2003 festgestellt.

Erlangen, den 07.04.2003
Referat für Stadtplanung und Bauwesen
gez. **Bruse**
Berufsmäßiger Stadtrat
Siegel

Die Regierung von Mittelfranken hat die Ergänzung des Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan 2001 mit einer Ausnahme im Ortsteil Tenenlohe mit Bescheid vom 18.07.2003 Nr. 420-462/1ER-190 gemäß § 6 Abs. 1 BauGB genehmigt.
Ansbach, den 18.07.2003
Regierung von Mittelfranken
gez. **Bambach**
Ud. Baudirektor
Siegel

Die Genehmigung wurde am 21.08.2003 gemäß § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Die Ergänzung des Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan 2001 in den Ortsteilen Hüttendorf, Eilersdorf und Kosbach ist seit diesem Tag wirksam. Auf die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 2 BauGB ist hingewiesen worden.

Erlangen, den 22.08.2003
Referat für Stadtplanung und Bauwesen
gez. **Bruse**
Berufsmäßiger Stadtrat
Ausgefertigt:
Erlangen, den 20.08.2003
STADT ERLANGEN
gez. **Dr. Balleis**
Oberbürgermeister
Siegel

- Zeichenerklärung**
- Stadtgrenze
- Art der baulichen Nutzung**
- Wohnflächen
 - Gemischte Baulflächen
 - Gewerbliche Baulflächen
 - Sonderbaulflächen
 - Baulflächen mit besonderen wasserrechtlichen Bindungen
 - Einzelhand
 - Forschung
 - Hotel
 - Klinik
 - Post
 - Steinmetz/Gartenbau
 - Universität
- Durchgrünung von Baulflächen
- Eingrünung von Baulflächen
- Immissionsschutzforderungen, zwischen Flächen, deren Nutzungen sich gegenseitig beeinträchtigen können, sind zu untersuchen. Dies ist vor allem der Fall bei Wohnbaulflächen bzw. gemischten Baulflächen, öffentlichen Baulflächen, Sonderbaulflächen, Flächen für den Gemeinbedarf, Verkehrsflächen bzw. Grünflächen mit den Zweckbestimmungen Freizeitflächen, Sportanlagen und Freizeitanlagen
- Einrichtungen, Anlagen und Flächen für den Gemeinbedarf**
- Flächen für den Gemeinbedarf
- Öffentliche Verwaltungen
 - Schule
 - Kirchen und kirchlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
 - Sozialen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
 - Gesundheitlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
 - Kulturellen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
 - Sportlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
 - Feuerwehr
 - Sicherheit
 - Sonstige öffentliche Einrichtungen
- Flächen für Sport- und Spielanlagen
- Sportanlagen
- Reiten
- Flächen für den überörtlichen Verkehr und für die örtlichen Hauptverkehrszüge**
- Aufbahnen
 - Hauptverkehrsstraßen
 - Langfristige Straßenplanungen
 - Anbaufähige Strecken und Straßenbegleitgrün
 - Bauweise "Ordnungsfähigkeit"
 - Parkfläche
 - Parkhaus / Teilgarage
 - Park and Ride
 - Fußgängerbereich
 - Bahnanlagen
 - Unterirdische Güterfernverkehrsstraßen
 - Stadt-Umland-Bahn
 - Bahnsteig
 - Haltepunkt
 - Überörtliche und örtliche Hauptverkehrswegstrecken
- Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Ablagerungen**
- Flächen für Ver- und Entsorgungsanlagen
- Elektrizität
 - Gas
 - Fernwärme
 - Wasser
 - Abfall
 - Öffentliche Betriebsanwendung
 - Fernwärmelager
 - Schachthof
- Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen
- unterirdisch
 - oberirdisch
- Grünflächen**
- Parkanlagen
 - Dauerklinganlagen
 - Sportplatz
 - Bolzplatz
 - Spielplatz
 - Freizeitanlage
 - Freizeitanlage
 - Zeltplatz, Campingplatz
 - Badeplatz, Freibad
 - Mingplatz
 - Friedhof
- Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft**
- Wasserflächen, Fließ- und Stille Wasser
 - Umgrenzung von Überschwemmungsgebieten mit wasserrechtlichen Festsetzungen
 - ermittelte Festsetzungen
 - Umgrenzung von Schutzgebieten
 - für Grund- und Oberflächenwasser
 - Brunnen
 - Fassungsbereich (I)
 - Engere Schutzzone (II)
 - Weitere Schutzzone (III A)
 - Weitere Schutzzone (III B)
- Flächen für die Landwirtschaft und für Wald**
- Ackerflächen
 - Grünland zum Erhalt und zur Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen (Ressourcen- und Biotopschutz)
 - Streulandwiesen
 - Wald mit standortgerechter Baumartensammensetzung
 - Flächen mit forstrechtlicher Festsetzung
 - Naturwaldreservat
 - Baumwald
- Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft**
- Umgrenzung von Schutzgebieten i.S.d. Naturschutzrechts
 - Naturschutzgebiet
 - Landschaftsschutzgebiet
 - Umgrenzung von Landschaftsbestandteilen
 - Flächen Art. 13 d. BayNatSchG (Fauchfläche, Mager- und Trockenstandort)
 - Umgrenzung von Flächen zur Entwicklung von Natur und Landschaft
 - Flächen mit besonderer Bedeutung für den Arten- und Biotopschutz (Erhalt und Entwicklung)
 - Vernetzungselemente ohne räumliche Zuordnung
 - Lineare Verbindungs- und Gestaltungselemente
 - Maßnahmen zur Gewässerrenaturierung / naturnahen Gewässergestaltung
 - Lebssysteme in der Landschaft (Baumreihe und Hecke)
 - Aufbau eines gestuften Waldrandes
- Sonstige Planzeichen**
- Vorkerkungen (z.B. Wall/Wand bzw. passiver Lärmschutz) zum Schutz gegen schädliche Umwelteinwirkungen i.S.d. Bundes-Immissionsschutzgesetz
 - Für bauliche Nutzungen vorgesehene Flächen, deren Böden erheblich mit umweltgefährdenden Stoffen belastet sind
 - Umgrenzung
 - Kennzeichnung
 - Flächen ohne derzeitige Nutzungsbestimmung
- * Nachrichtliche Übernahme und Vermerke nach § 5 (4) BauGB